

Keine Änderung bei der Mülltrennung im Burgenland

Für die burgenländischen Konsumenten und Haushalte gibt es aktuell keine Änderung bei der Mülltrennung. Bei uns im Burgenland treten die neuen Vorschriften – Mitsammlung der Metallverpackungen im Gelben Sack und in der Gelben Tonne - erst mit 1.1.2025 gleichzeitig mit der Einführung des Einwegpfands in Kraft.

Bis dahin bleiben die bestehenden Trennvorschriften in der geltenden Form aufrecht.

Das gehört in den Gelben Sack:

Verpackung aus Kunststoff,
Holz, Verbundstoff und textilen Faserstoffen,
Joghurtbecher, Folien,
PET-Leichtflaschen,
Kaffeeverpackungen,
Blister (Medikamentenverp.),
Shampoo-, Keramikflaschen,
Kunststofftragtaschen,
Tiefkühlpackungen,
Styroporverpackungen,
Tetra-Packs (Milch- und
Fruchtsaftpackungen)

Das gehört in die Metalltonne:

Metallverpackungen
wie z.B.
Aluminiumdosen,
Alufolien,
Aludeckel von
Joghurtbechern,
Weißblechdosen,
Kronenkorken,
Metallverschlüsse,
Bindedraht,
Spraydosen (leer)

Weitere Auskünfte Mülltelefon zum Nulltarif 08000 806154 oder unter www.bmv.at

Bei Rückfragen: Dr. Ernst Leitner BMV – Öffentlichkeitsarbeit: 06648377359

Abdruck kostenlos
Belegexemplar erbeten

Richtig Müll trennen auf einen Blick!

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Mülltelefon zum Nulltarif 08000 806154.



Weißglas	Buntglas	Leichtstoffe „Gelber Sack“	Metall	Karton, Papier	Restmüll	Eigenkompostierung oder Biotonne	Problemstoffsammelstelle in der Gemeinde
<p>Farblose Einwegglasflaschen, Marmelade- und Gurkengläser, Medikamentenfläschchen (leer)</p> <p>Keine: Flach-, Spiegel-, Kristall- und Drahtgläser, Porzellan- und Tonwaren</p>	<p>Farbige Einwegglasflaschen, Marmelade- und Gurkengläser, Medikamentenfläschchen (leer)</p> <p>Keine: Flach-, Spiegel-, Kristall- und Drahtgläser; Porzellan- und Tonwaren</p>	<p>Kunststoffflaschen (z.B. für Getränke, Körperpflege- und Reinigungsmittel); Kunststoffbecher (Joghurt- und Trinkbecher); Kunststofffolien und -säcke (Haushalts- und Verpackungsfolien sowie Haushaltssäcke, z.B. Tragtaschen); Kunststoffkanister und -eimer (sofern sie nicht zu viel Platz verbrauchen, ansonsten bringen Sie diese bitte zum Altstoffsammelzentrum); Plastiksackerl; Tiefkühlverpackungen (Kunststoffbeschichtete Kartons); Tetrapack (Milchpackerl) Suppen- und Kaffeebeutel; Kunststoffdeckel und -verschlüsse sowie Kunststofftuben (z.B. Zahnpaste); Jute- und Kartoffelsäcke; Blisterverpackungen (z.B. Tabletten); Obst- und Fleischtassen (geschäumt); Styroporverpackungen (Verpackungschips); Schaumgummiverpackungen</p>	<p>Metallverpackungen wie z.B. Aluminiumdosen, Alufolien, Aludeckel von Joghurtbechern, Kronenkorken, Weißblechdosen, Metallverschlüsse, Bindedraht, Spraydosen (leer)</p>	<p>Papier, Kartonagen, Pappe, Wellpappe, Zeitungen, Kataloge, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Schulhefte, Waschpulvertrommeln</p> <p>Keine: Verbundmaterialien (z. B. Tetrapack), Kunststoffumhüllungen (z.B. Katalogverpackungen), Tiefkühlpackungen</p>	<p>Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, Flach-, Kristall- und Spiegelglas, kaputte Haushaltsgegenstände, Spielzeug, Stoffreste, unbrauchbare Kleider und Schuhe, Gummi, Leder, Asche, Röntgenbilder, Kehricht, Fettpapier, Hygieneartikel, Einwegspritzen ohne Nadeln und verschmutzte Verpackungen, Halogenlampen</p> <p>KEIN Bauschutt!!</p>	<p>Biogene Abfälle aus Küche und Garten wie z. B. Speisereste, Blumen, Teesackerl, Kaffeefilter und -sud, Obst und Gemüseabfälle (auch Orangen- u. Zitronenschalen), Laub, Strauch- und Rasenschnitt, Knochen, Papiertaschentücher, Küchenpapier</p>	<p>Problemstoffe aus dem Haushalt wie z. B. Altfette und -öle, Lacke, Säuren, Altmedikamente, Fieberthermometer, Nadeln von Einwegspritzen, Desinfektionsmittel, Kühlmittel, Dichtungsmassen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, LED-Lampen</p>

„**Sperrmüll**“: Als Sperrmüll bezeichnet man vorwiegend feste Abfälle, die wegen ihrer sperrigen Beschaffenheit oder Größe nicht durch das ortsübliche Hausmüll-Sammelsystem erfasst werden können wie z. B. Möbel, Teppiche, Bodenbeläge usw. (Betten, Kästen, Regale usw. werden nur im zerlegten Zustand angenommen!). Sie werden mittels 15m³ Container über unsere Abfallsammelstelle entsorgt, nachträglich sortiert und anschließend einer ökologischen Verwertung zugeführt.